

Den Ehrwerten Hochachtbarn vnd Hochzelarten Herrn/  
Dn. JOHANNI DOMANNO, J.V.D. vnd der unir-  
ten Hânsche Städte/ wie auch loblicher Stadt Rostock/SYNDICO,  
Dn. MARTINO NORDANO, J.V.D. vnd der  
Käyserl. Freyen Reichs Stadt Lübeck/ SYNDICO,  
Dn. ANDREÆ FRITZIO, J.L. Der Graffliche  
Stadt Oldenburg SYNDICO,

Weinen gretgünstiger Herrn/ vnd mechtigen Besorberern.

Hrdesse/ Hochachtb. vnd Hochgelarte gretgünstige Herrn: Es sa-  
gen die Rechte: ohne promissum in debitum cadere; vnd was zu-  
gesagt/ müsse billig gehalten werden. Wann dañ vor dieser Zeit ich  
ein Musicalisches Werklein in offenen Druck übergeben/ vnd es S E R -  
T I A M M U S I C A L E M P R I M A M, oder erstes Musicalisches Strauß-  
lein genennet: Hab ich eben mit dem Titul nach schuldig gemacht vnd ver-  
sprochen/ etwas mehr den Culocibus Musiz herfür zu geben vnd mit zu-  
theilen. Demselben Versprechen nu hab ich mit diesem gegenwärtigen  
Werklein nachkommen vnd gnug ihan wollen: b. vorab/ weil der Buch-  
händler das vorige Werklein wiederumb auffs neue aufflegen lassen/ vñ  
demnach dieses demselben zu adjungieren, angehalten. Weil dañ aber nö-  
tig dasselbe mit vornemmen Anschen vnd autoritet mechtiger Patronorum  
zu bekleiden/ (welche weise zwar/ ob sie à more, oder vielmehr ab honore j-  
ren Ursprung genommen/ ich an seinem Ort stellen wil) Und aber E. E.  
Hochachtb. G. also ho. h. am Lichte/ vnd in dignitatum fastigio stehend/ das  
sie menniglich in sui admiratioen & amorem ziehen/ welches deh. allzeit  
proprios & vecas vecas virtutis off. Etos ist: Alz du in betrachtung die-  
ses/ vnd dañ auch/ was mir/ zwar vnterdienstigen/ vor diesem vor grosse gunst  
vnd geneigter Wille von derselben wiedersahren/ wofür billich ein danc-  
bars Gemüt gebürtig dieselben ich für meine Patronos erwehlen/ mit dero  
autoritet meine Liedlein bekleiden/ vnd ihnen dieselbe vnterdienstlich offe-  
nreien vnd zuschreiben: Höchstes fleisses bittend/ solche in gunst anzu-  
suchen/ vnd sich gefallen zu lassen/ vnd meine grosse Favores vnd mech-  
tige Besorberer zu seyn vnd zu bleiben: Dieselbe sämplich vnd sonders  
der heylsamen Obacht Gottes/ vnd mich in dero gunst getrewlich empfe-  
lend. Oldenburg/ Sontags Quasi modo gen. Anno 1617.

E. E. Hochachtb. G.

Vnterdienstlicher

Daniel Friedrich Canor daselbst.